

Es informiert Sie Henrik Dahlmann
Anschrift Rathaus Barmen
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 0202 563 4192
Fax (0202)
E-Mail henrik.dahlmann@fw-fraktion.de

Datum 04.09.2019

Drucks. Nr. **VO/0858/19**
 öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
18.09.2019	Hauptausschuss
23.09.2019	Rat der Stadt Wuppertal

Antrag: Spielplätze inklusiv und seniorengerecht gestalten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Fraktion Freie Wähler/WfW im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Rat möge in seiner Sitzung am 23. September 2019 beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Spielflächenbedarfsplan aufzustellen bzw. den von 2012 auf den neuesten Stand zu bringen. Dabei soll auch erfasst werden, ob die Spielplätze barrierefrei sind.
2. Der Spielflächenbedarfsplan wird jedes Jahr auf den aktuellen Stand gebracht und unaufgefordert den zuständigen Ausschüssen vorgelegt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit bei der Neuplanung und Wiederherrichtung von Spielplätzen und ähnlichen Spielorten eine Ausstattung derselben mit geeigneten Spielgeräten durchgeführt werden kann, um das Angebot von integrierten und barrierefreien Spielplätzen zu erhöhen.
4. Es soll zusätzlich geprüft werden, inwieweit die Spielplatzfläche als generationenübergreifende, gemeinsame Spielorte gestaltet werden können.

Begründung:

Die Fraktion der Freien Wähler/WfW begrüßt die Anstrengungen, die die Stadtverwaltung bei der Neugestaltung von Spielplätzen im Stadtgebiet unternimmt.

Spielplätze sind oft die ersten Begegnungsräume für Kinder, die für die soziale Entwicklung einen wichtigen Raum schaffen.

Es ist daher wünschenswert, wenn bereits bei diesen sozialen Erfahrungsräumen der Kleinsten und Kleinen die Inklusion einen festen Platz in der Gestaltung der Spielplätze bekommt.

Auf Spielplätzen können sich Kinder mit und ohne körperliche Einschränkungen unvoreingenommen begegnen und ein gemeinsames Miteinander einüben, lernen und erleben. Auf diese Weise kann bereits im Kindesalter die Grundlage für ein dauerhaftes besseres Verständnis mit- und untereinander geschaffen werden.

Besonderen Wert legt die antragsstellende Fraktion darauf, dass möglichst Spielgeräte zur Verfügung gestellt werden, die der Inklusion dienen und geeignet sind, das Ziel „Kinder helfen Kinder“ ohne Mithilfe von Erwachsenen zu erreichen. Im besten Fall sollen die Spielgeräte auch von Kindern im Rollstuhl benutzt werden können. Das gemeinsame Spielerlebnis zur Förderung und Unterstützung des sozial-emotionalen Verhaltens der Kinder steht im Vordergrund der Überlegungen der Freien Wähler.

Auch die Umsetzung als generationengerechter Spielplatz, auf dem Kinder mit Eltern und Großeltern die Spielgeräte nutzen können, sollte nach Möglichkeit bei der Ertüchtigung der Wuppertaler Spielplätze berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Lünsmann
Stadtverordnete